



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonntags]
in der Stärke eines halben Bogens

Neustadt o. S., den 29. Juni.

Pränumerationspreis 20 Sgr.
für das ganze Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Prämien für Dienstboten.

Aus dem Zinsgewinne der schlesischen Provinzial-Hilfskasse sind im Jahre 1859 zum erstenmale Prämien im Betrage von 5 bis 21 Thlr. an 158 Dienstboten, welche länger als 40 Jahre bei derselben Herrschaft treu gedient und an 2 Dienstboten, welche ihre Anhänglichkeit an die Dienstherrschaft mit eigener Gefahr und Aufopferung bethätigt hatten, vertheilt worden. Jetzt soll zu der zweiten Vertheilung von Prämien geschritten werden. Auch für diese Vertheilung sind die Vorschriften des durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten Prämienungs-Reglements vom 28. März 1859 maßgebend. Es werden daher zur Bewerbung nur Dienstboten zugelassen, welche eine wenigstens 25jährige Dienstzeit bei derselben Herrschaft treu und zu deren Zufriedenheit zurückgelegt, oder aber ihre Anhänglichkeit an die Herrschaft durch einzelne Handlungen mit eigener Gefahr und Aufopferung bethätigt haben. Wer hiernach um eine Prämie sich bewerben zu können glaubt, hat seinen Antrag bei dem königlichen Landraths-Amte des Kreises, in welchem er sich aufhält, alsbald und spätestens bis zum 1. Juli d. J. anzubringen und die obigen Bedingungen durch ein Zeugniß der Dienstherrschaft, resp. das allgemeine Wohlverhalten durch ein Führungsattest der Polizeibehörde nachzuweisen. Auf Anträge, welche erst später oder bei einer anderen Behörde angebracht oder nicht vorgeschriebenermaßen begründet worden, kann eine Rücksicht nicht genommen werden.

Breslau am 8. Mai 1861.

Direktion der schlesischen Provinzial-Hilfskasse.

Nr. 61. Betr. die Einzahlung der Rückstände von Abgeltungs-Beträgen für die Kreis-Begebau-Dienste.

Die unterm 7. Mai d. J. ausgeschriebenen Abgeltungs-Beträge der zu leistenden Kreis-Begebau-Dienste pro 1861 restituiren ganz oder zum Theile noch: die Domänen Czartowitz 1. Anth., Elsnig, Friedersdorf, Körnig, Krobusch, Kunzendorf, Laßwitz, Moschen, Klein-Pramsen, Schlogwitz, Schwesterwitz, Simsdorf, Zwardawa, Wackenau und Zülz, sowie die Gemeinden: Altzülz, Brzesnik, Dobrau, Elguth, Ernestinenberg, Friedersdorf, Grabine, Hinterdorf, Jarczowitz, Kommornik, Kujau, Alt-Kuttendorf, Langenbrück, Lobkowitz, Ottok, Pietna, Pogorz, Groß-Pramsen, Deutsch-Probok, Przychodt, Riegersdorf Anth., Schmisch, Schnellewalde, Schönowitz, Schreibersdorf, Stöblau, Waschelwitz, Weingasse, Wiese grfl. u. Schloßg. Zülz.

Die Einzahlung der Rückstände zur Kreis-Begebau-Casse bringe ich mit Fristbestimmung von 8 Tagen hiermit in Erinnerung.

Neustadt, den 27. Juni 1861.

Der königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Von dem königl. Artillerie-Depot in Meisse werden am 1. Juli c. 100 Tonnen à 105 Pfund Gewehrpulver und 100 Tonnen à 105 Pfund Geschüßpulver auf 4 Wagen verladen an das Artillerie-Depot zu Cosel befördert werden. Der Transport wird am 1. Juli c. in Schweinsdorf, am 2. ejusd. in Schwesterwitz übernachten und am 3. Juli c. nach Cosel abgehen.

Welche Tour der Transport von Schweinsdorf aus nehmen wird, ob auf der Chaussee über Neustadt

und die Ortschaften Leuber, Deutsch-Probniß nach Ober-Glogau, oder über Steinau, Schmitsch, Zülz u. nach Ober-Glogau, ist mir unbekannt.

Die Ortsbehörden der in beiden Richtungen gelegenen Ortschaften haben die in der Amtsblatt-Berordnung vom 15. März 1853 vorgeschriebenen Vorsichts-Maßregeln anzuordnen.

Neustadt, den 27. Juni 1861.

Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Steckbrief. Nach einer Mittheilung der Kaiserlich Oestreichischen Gesandtschaft zu Wien ist der Gemeindevorsteher Joseph Zeman aus Groß-Skrownitz, welcher am 29. April d. J. mit etwa 400 Floren Steuergelder, angeblich behufs Abgabe derselben, nach Adlerkostelet gehen wollte, seit dieser Zeit nach Groß-Skrownitz nicht zurückgekehrt.

Die Ortspolizeibehörden und Königl. Gensdarmen des Kreises fordere ich auf, auf den p. Zeman zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an mich abzuliefern.

Neustadt, den 27. Juni 1861.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

B e k a n n t m a c h u n g.

Durch Anordnung des Herrn Justiz-Ministers ist der Sitz der Staats-Anwaltschaft vom 1. Juli d. J. ab von Leobschütz nach Neustadt verlegt worden, wohin von diesem Zeitpunkt ab alle für mich bestimmten Briefe und Postsendungen zu adressiren sind.

Die Polizei-Verwaltungen und Dorfgerichte haben nunmehr auch alle Verhandlungen in den Fällen, in welchen der Tod eines Menschen durch Gewalt, Zufall, Selbstmord oder eine bis dahin unbekannte Ursache erfolgt ist, unmittelbar an mich einzusenden.

Leobschütz, den 12. Juni 1861.

Der Königliche Staats-Anwalt.

Richter.

Druckformulare zu Lieferzetteln zur Rente, welche von der Königlichen Direction der Rentenbank nicht mehr gratis geliefert werden, sind bei dem Buchdruckereibesitzer Herrn **Kaupach** zu haben.

Neustadt, den 25. Juni 1861.

Königliche Kreis-Steuer-Kasse. **Dypermann.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Der bisher hinter den Altstädter Gärten bestandene Fußweg ist bei der in Altstadt ausgeführten Ackerseparation kassirt worden und wird daher dessen ferneres Betreten bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe hiermit untersagt.

Zülz, den 26. Juni 1861.

Die Dominal-Polizei-Verwaltung.

Steckbriefs-Erneuerung. Der unterm 4. November 1859 hinter der unverehelichten Franziska Globisch aus Walzen, Kreis Neustadt, von Seiten der Königl. Staats-Anwaltschaft zu Leobschütz erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Neustadt, den 22. Juni 1861.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

In Ober-Glogau verkauften die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:																		
J. Bernard	- Pfd.	26	Loth	Brot	und	18	Loth	Semmel.		Schneider	- Pfd.	—	Loth	Brot	und	14	Loth	Semmel.
L. Burczyk	- "	28	"	"	"	14	"	"		J. Schwanzler	- "	25	"	"	"	16	"	"
M. Czichon	1	—	"	"	"	—	"	"		E. Schwanzler	- "	25	"	"	"	16	"	"
F. Gerlich	- "	22	"	"	"	15	"	"		J. Zhiell	- "	20	"	"	"	14	"	"
H. Jäschke	- "	24	"	"	"	16	"	"		L. Kolesko	- "	28	"	"	"	16	"	"
R. März	- "	24	"	"	"	15	"	"		E. Lampart	- "	26	"	"	"	15	"	"
J. Klose	- "	20	"	"	"	12	"	"		E. Marx	- "	24	"	"	"	15	"	"
A. Kossubek	- "	22	"	"	"	13	"	"										

Ober-Glogau, den 24. Juni 1861.

Der Magistrat.

Aug. B. 1. 3.
 Kub gute. Nr. 1 ten Ucker Wief Wall Müh der D
 in ob auslie Bicta laden Kai Die
 Fr Schw an der Cir lich. M. J Gu zum

In Bülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1 Pfd. 4 Loth Brot und 18 Loth Semmel.	Em. Kötter	1 Pfd. 2 Loth Brot und 17 Loth Semmel.
G. Koroll	1 " 4 " " " 20 " "	Aug. Spottke	1 " - " " " 15 " "
E. Gornig	1 " 4 " " " 17 " "	Andr. Ehlenel	1 " 2 " " " 16 " "
J. Hohaus	1 " 4 " " " 17 " "	Joh. Zielonka	1 " 3 " " " 18 " "

Der Magistrat.

Bülz, den 25. Juni 1861.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.

No.	Der Preis Scheffel	Neustadt, den 25. Juni 1861.			Ober-Glogau, den 21. Juni 1861.			Bülz, den 24. Juni 1861.		
		Höchster. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.	Höchster. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.	Höchster. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.
1.	Weizen	2 20 -	2 17 6	2 15 -	2 18 -	2 15 -	2 9 -	2 20 -	2 18 -	2 12 6
2.	Roggen	2 4 -	2 - -	1 26 -	2 2 6	2 2 -	2 - -	2 3 -	2 2 -	2 - -
3.	Gerste	1 17 6	1 15 6	1 13 6	1 19 6	1 17 6	1 14 -	1 20 -	1 18 -	1 15 -
4.	Safer	1 4 -	1 4 6	- 29 -	1 3 -	1 2 -	1 - -	1 3 -	1 1 -	1 - -
5.	Erbsen	2 5 -	2 3 6	2 2 -	2 12 6	2 10 -	- - -	- - -	2 10 -	- - -
6.	Kartoffeln	- - -	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
7.	Heu pro Centner.	- 24 -	- 21 -	- 18 -	- 20 -	- 19 -	- 16 -	- 24 -	- 22 -	- 18 -
8.	Stroh „ Schock.	4 20 -	4 10 -	4 - -	4 - -	3 15 -	3 - -	- - -	4 - -	- - -

Redaktion: Das Landraths-Amt.

A n z e i g e n.

Bekanntmachung.

Die zum Nachlasse des Wirthschafts-Inspectors Kübel gehörige, im Kreise Neustadt gelegene, in gutem Bauzustande befindliche Straßenwassermühle Nr. 84 zu Langenbrück aus zwei Gängen und Garten und die in gutem Kulturstande befindlichen Ackerstücke Nr. 351 zu Langenbrück und Nr. 182 zu Wiese aus 104 bis 106 Morgen incl. Wiesen und Waldgrund bestehend, wollen wir mit sämmtlichen Mühlen- und Wirthschafts-Inventariestücken und der diesjährigen Erndte

am 15. Juli c. Vorm. 10 Uhr

in obiger Mühle unter den daselbst zur Einsicht ausliegenden Bedingungen im Wege freiwilliger Licitation verkaufen. Zahlungsfähige Kauflustige laden wir hierzu ein.

Langenbrück bei Neustadt, den 10. Juni 1861.

Die Wirthschafts-Inspector Kübel'schen Erben.

In einem katholischen Archdorse des Kreises Schweidnitz ist eine Wassermühle mit fünf Gängen, an der Weistritz gelegen, zu verkaufen.

Einrichtung und Gebäude vorzüglich, Absatz reichlich. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann Herr M. Naphthali in Schweidnitz.

Gutes Schlosser- und Schmiede-Eisen steht billig zum Verkauf bei Fr. Reißner in Neustadt.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von Brennholzern aus dem hiesigen Forstreviere werden hiermit nachstehende Termine anberaumt:

den 4. Juli c. im Forsthaufe zu Ehrzelitz,

den 5. Juli. c. im Forsthaufe zu Przychodt.

Ehrzelitz, den 26. Juni 1861.

Der Königliche Oberförster. **Pronnitz.**

Um mein großes Sommerlager zu räumen, habe ich die früheren Preise um **Bedeutendes** herabgesetzt und verkaufe:

Wellington-Röcke von 3 Thlr. 10 Sgr. an,

Orleans: " " 2 " 15 " "

Grosgrain: " " 2 " 10 " "

Mullbry: " " 1 " 15 " "

Drell-Anzüge von 2 " 10 " "

Beinkleider von engl. Satin, Tricot, Hercules,

Wollzeug von 25 Sgr. an,

Oberhemden in Leinen, Pique und Shirting das

Stück von 1 Thlr. an unter Garantie des Gut-

sitzens

die Tuch- und Herren-Kleiderhandlung

des J. Schott.

Die H. D. Lindheim'sche Fabriken-Verwaltung in Kujau bei Krappitz kauft zwar schon gebrauchte aber noch gut erhaltene Delfässer.

Abgelagerten

Getreide-Kornbranntwein,
desgl. Nord. Kornbranntwein,

ganz reinen Korn-Spiritus,
höchstgereinigten Wein-Spritt,

desgl. Politur-Spiritus,

alle Sorten feinste Liqueure

empfehl zu den billigsten Preisen

die Rum- und Liqueur-Fabrik von

Neustadt.

J. Mofrauer.

Frischen, gebrannten, gemahleneu Gyps
empfehl besonders für Maurer und Töpfer
Handlung J. C. Rudolph,
Neustadt, Ring Nr. 41.

Trauben-Wein

süß, herb und roth in vorzüglicher Qualität à Quart
7 1/2 Sgr. empfehl J. Mofrauer in Neustadt.

Die Beleidigung, welche ich dem Schwarzvieh-
händler Johann George Henschel aus Achthuben in
Neustadt zugekrat habe, widerrufe ich hiermit.

Dittersdorf, den 25. Juni 1861.

Johann Haase,
Schwarzviehhändler.

Forst-Straflisten

sind vorräthig in der Buchdruckerei von

H. Hauptach in Neustadt.

Redakteur: Strakau, Kreis-Sekretair.

Druck und Verlag von H. Hauptach.

Ertheilt
in der E

In
Jahre 18
Lit. A. 5
Lit. B. 5
Lit. C. 5
Lit. D. 5

Die
b in den
Oraniens
erschreib
is 8 und
Um
f. M.
In
ungswie
lassen ei
et. Wi
entirt, se
n gewöh.
Der
nden Ca
Die
icht. 2
ergleichen
Die

werden zu
urch erin